

Tipps für einen gelungenen Kinderbetreuungstag in Unternehmen und Verwaltungen

Ein wesentlicher Beitrag für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Der Buß- und Betttag als „Kinderbetreuungstag“!

Der in Bayern schulfreie Buß- und Betttag bereitet berufstätigen Eltern oft große Probleme. Die Schulkinder freuen sich, dass der Unterricht ausfällt und auch einige Kindergärten haben an diesem Tag geschlossen. Wie löst man diesen Betreuungsengpass?

Von einem „Kinderbetreuungstag“, den der Arbeitgebende organisiert, profitieren in diesem Fall alle Beteiligten:

- Eltern können beruhigt arbeiten und wissen ihre Kinder zuverlässig betreut,
- Kinder erleben einen interessanten Tag, bei dem sie auch etwas über den Arbeitsplatz und das Unternehmen, für das die Eltern arbeiten, erfahren,
- Arbeitgebende vermitteln ihren Beschäftigten mit diesem Angebot Wertschätzung und profitieren von einer familienfreundlichen Darstellung nach außen.

Im Landratsamt Nürnberger Land hat das Bündnis für Familie erstmals 2007 einen „Kinderbetreuungstag“ für die Mitarbeiterkinder organisiert.

Wir geben unsere Tipps gerne an Unternehmen oder Verwaltungen weiter, die ähnliche Aktionen planen. Auch wenn wir beispielhaft vom Landratsamt Nürnberger Land als größeren Arbeitgeber ausgehen - die meisten Hinweise lassen sich leicht auch auf kleinere Unternehmen abwandeln.

Wichtige Fragen zu Beginn der Planungen

Von wie vielen Kindern gehen Sie aus?

Vor Beginn der Planungen sollte klar sein, wie hoch der Bedarf in Ihrem Unternehmen bzw. Ihren Dienststellen ist. Wissen Sie, wie viele Ihrer Beschäftigten Kinder im betreuungsbedürftigen Alter haben? Sollen Mitarbeiterkinder aller Dienststellen, Bereiche und Filialen erreicht werden? Wie viele von den in Frage kommenden Beschäftigten arbeiten in Teil- oder Vollzeit? Als erstes muss geklärt werden, für wie viele Kinder Sie ein Angebot „stemmen“ können (finanziell, personell, räumlich).

Der Buß- und Betttag ist in Bayern schulfrei - die meisten Kitas haben geöffnet. Entsprechend müssen Sie entscheiden, ob Sie einen Kinderbetreuungstag

- nur für Schulkinder (z. B. 6 - 12 Jährige) oder auch
- für jüngere Kinder anbieten wollen, was vom Programm und Betreuungsaufwand aufwändiger sein kann.

Wir gehen vom Beispiel eines Tages für Schulkinder aus.

Verantwortliche Ansprechpartner*innen

Wer hält an diesem Tag die Fäden in der Hand? Wer sind die Kooperationspartner*innen bei der Planung und Durchführung? Bei uns läuft die Anmeldung über das Büro der Gleichstellungs- und Familienbeauftragten. Das Programm organisiert das Bündnis für Familie. Welche Partner*innen (aus dem eigenen Betrieb oder extern) brauchen Sie und wann beziehen Sie diese in Ihre Vorbereitungen ein (z. B. die Mitarbeitenden der Kantine, das Team eines zu besuchenden Museums usw.)?

Zeitlicher Rahmen

Soll das Betreuungsprogramm ein Teilzeit-Angebot (z. B. von 8 bis 13 Uhr), oder ein Ganztages-Angebot (bis 17 Uhr) sein? Besteht die Möglichkeit, dass Bring- und Holzeiten als Service für die Eltern eingebaut werden, die einen weiteren Weg zu ihrem Arbeitsplatz haben (z. B. zwischen 7.30 bis 8.00 Uhr bringen mit einem „Kennenlernspiel“ und kleinem Frühstück)?

Ort

Wenn Sie die gesamte Veranstaltung an einem Ort planen, müssen Sie darauf achten, dass dieser für ein vielfältiges Programm geeignet ist und die Gruppe auch mal getrennt werden kann.

Bei wechselnden Betreuungsorten müssen Sie die Wegzeiten berücksichtigen. Müssen Sie mit einer großen Gruppe zu Fuß unterwegs sein oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln - gehen Sie diese Wege praktisch ab!

Die „Basisstation“

Wo werden die Kinder von ihren Eltern zur Betreuung hingebacht und wo werden sie am Ende abgeholt? Gehen Sie die Räumlichkeiten mit offenen Augen ab:

- Ist alles kindersicher?
- Muss evtl. umgestellt oder Dinge entfernt werden?
- Gibt es eine Teeküche bzw. Platz für Getränke und Snacks?
- Sind Toiletten in der Nähe?
- Gibt es einen Erste-Hilfe-Kasten oder nehmen Sie ein Erste-Hilfe-Set mit?
- Falls sich ein Kind ausruhen muss: Gibt es entsprechende Räumlichkeiten?

Wir gehören zusammen!

Am Buß- und Betttag begleiten Sie eine Gruppe von Kindern, die sich zum größten Teil nicht kennen. Ihnen und den Kindern wird das Zusammensein erleichtert, wenn alle wissen, wer dazu gehört und man sich bald mit Namen ansprechen kann. Denken Sie deshalb an Namensschilder für alle Beteiligten.

Planen Sie genügend Pausen für Essen und Trinken ein!

- Werden Eltern gebeten, Essen und Getränke mitzugeben?
- Können Sie die Verpflegung für den ganzen Tag sicherstellen (umsonst oder gegen einen Unkostenbeitrag, der zu Beginn eingesammelt wird)?
- Wo findet eine längere Mittagspause statt (in der Kantine, oder lassen Sie ein warmes Mittagessen anliefern)? Denken Sie auch daran, ein vegetarisches Essen anzubieten.
- Fragen Sie bereits im Anmeldeformular mögliche Nahrungsmittelunverträglichkeiten ab und klären Sie, ob Sie dem entgegenkommen können oder bitten Sie die Eltern, Sonderverpflegung mitzugeben.



Kosten

In Ihrer Kalkulation müssen Sie berücksichtigen:

- Essen und Getränke
- Eintrittsgelder und Beschäftigungsmaterial je nach Programm
- Verwaltungskosten im Vorfeld (Versicherung?)
- evtl. Honorare für Betreuer*innen
- vielleicht Give Aways für die Kinder
- Kosten für Beförderung (Fahrkarten usw.)

Alles, was Recht ist...

...kann man nicht wissen! Über ein paar versicherungsrechtliche Fragen sollten Sie Bescheid wissen:

Unfallversicherung

Mitarbeiterkinder sind, wenn sie sich auf Ihrem Firmengelände aufhalten, nicht durch die gesetzliche Unfallversicherung geschützt (§ 2 SGB VII). Sie könnten erfragen, ob die Kinder über ihre Eltern in einer privaten Unfallversicherung abgesichert sind oder Sie schließen - eigens für diesen Tag - eine Unfallversicherung für alle Teilnehmenden ab.

Haftpflichtversicherung

Wie ist Ihr Betrieb entsprechend versichert? Sie sollten eventuell eine Tagesversicherung abschließen.

Aufsichtspflicht

Für die angekündigten Betreuungszeiten übernimmt Ihr Unternehmen die Aufsichtspflicht für die Kinder. Das bedeutet, sie obliegt den Betreuungspersonen, die sich hierüber im Klaren sein müssen. Vermerken Sie auch, wer die Kinder abholen darf und achten Sie darauf.

Weiterführende Infos

www.aufsichtspflicht.de oder „Rechtsfragen der Jugendarbeit“ (Hrsg.: Bayerischer Jugendring)

Das Betreuungsteam am Kinderbetreuungstag

Beim Landratsamt Nürnberger Land haben wir ein Betreuungsteam zusammengestellt aus „Profis“ und engagierten jungen Menschen - dieser Mix hat sich bisher gut bewährt:

- Leiterin des Bündnisses für Familie
- Auszubildende des Landratsamtes
- Studentinnen/Studenten der FAKs

Verantwortungsbewusstsein, freundliche Ausstrahlung und offenes Zugehen auf Kinder stehen an erster Stelle!

Vielleicht können Sie sich auch Unterstützung holen von Mitarbeiter*innen in Elternzeit oder Ruhestand.

Pro Betreuende*r sollten nicht mehr als 8 Kinder eingeplant werden, möglichst im gemischtgeschlechtlichen Team! Je jünger die Kinder sind, desto größer das Team! Bedenken Sie, dass es sich um Kinder handelt, die nicht schon als Gruppe oder Klasse miteinander vertraut sind!

Wir bringen das gesamte Betreuungsteam vorher zusammen an einen Tisch, um dann gemeinsam Sicherheitsfragen, Organisatorisches und das Programm durchzusprechen. Alle sollen am Kinderbetreuungstag wissen

- wofür er oder sie zuständig ist,
- dass die Kinder und ihr Wohlergehen im Mittelpunkt stehen,
- wie sich die Gruppe im Verkehr und an einzelnen Orten verhält.



Bei dem Treffen weisen wir auch auf Grundzüge der Aufsichtspflicht hin. Jede Betreuungsperson erhält eine Namensliste der Kinder mit den Telefonnummern der Eltern (z. B. falls ein Kind früher abgeholt werden muss) und wendet sich im Notfall an die Gesamtverantwortlichen.

Einige Vorüberlegungen zum Programm des Kinderbetreuungstages

Gruppengröße

Bleiben alle Kinder den ganzen Tag zusammen als eine große Gruppe? Manchmal kommt es den Kindern (gerade den kleineren, stilleren) zugute, wenn manche Programmpunkte in kleineren Gruppen ablaufen. Bei welchen Gelegenheiten teilen Sie die Gruppe und nach welchen Gesichtspunkten (Alter, Geschlecht, Abzählen)?

Geplanter Tagesablauf

Fesselt das Programm am Kinderbetreuungstag Jungen wie Mädchen, kleine wie große Kinder? Bieten Sie, gerade bei einem Ganztagesprogramm, eher ruhige, aber auch Bewegung fordernde Aktivitäten an!

Benötigtes Material

Brauchen Sie Brettspiele oder Malsachen (z. B. für die Hol- und Bringzeiten)? Können Sie eine kindgerechte Präsentation Ihrer Firma oder Einrichtung einbauen? Vorlesematerial bereithalten? Wo könnten Sie solches Material ausleihen?

Führungen durch Teile von Unternehmens bzw. Einrichtungen

Können Eltern am Arbeitsplatz besucht werden, um von ihrer Tätigkeit zu erzählen? Gibt es „Promi-Besuch“, z. B. ein Treffen mit Bürgermeister*in oder Firmenchef*in?

Was wollen wir machen?

An Ihrem Kinderbetreuungstag könnten z. B. Bilder (Action Painting) oder Gemälde von Mitarbeiterkindern entstehen, die den Pausenraum oder einen Gang schmücken. Sie könnten einen Blick in die Produktion gewähren oder einen Ausflug für die gesamte Gruppe organisieren. Möchten Sie lieber das erfahrene Team eines sozialen Dienstleisters buchen, oder das „Museum im Koffer“, um ein Programm vorzubereiten? Sicherlich fällt Ihnen noch viel mehr ein!

Programmbeispiele Landratsamt Nürnberger Land

Kinderbetreuungstag 2013

- Eintreffen der Kinder mit Begrüßung durch Annette Zimmermann, Leiterin Bündnis für Familie
- Besuch der Kantine mit Getränken und Brezen
- Was steht heute auf dem Programm: Selber Pizza machen!
- Einteilung in mehrere Gruppen (Gemüse schnippeln, Teig/Soße herstellen usw.)
- Begrüßung durch Landrat Armin Kroder
- Spaziergang vom Landratsamt zum Christus Gemeindehaus, dort waren Außenspiele geplant. Wegen Regen wurde das Programm geändert und gemeinsam Zumba-Fitness gemacht - danach gab es Gemeinschaftsspiele, die sich die Kinder selbst gewünscht haben
- Spaziergang zurück zum Landratsamt, dort gemeinsames Mittagessen der selbstgefertigten Pizzen
- Abholung durch die Eltern

Kinderbetreuungstag 2014

- Eintreffen der Kinder mit Begrüßung durch Annette Zimmermann, Leiterin Bündnis für Familie
- Was steht heute auf dem Programm: Busfahrt zum Erlebnisbauernhof Lehmeier nach Rüblanden
- Begrüßung durch die Bäuerin mit Brezel-Frühstück in der warmen Kräuterstube
- Besuch von Landrat Armin Kroder
- Gemeinsamer Rundgang über den Bauernhof
- Aufteilen der Kinder in zwei Gruppen: Hühner und Kühe füttern, Eier sammeln, Äpfel waschen, schneiden und Apfelsaft pressen, Kartoffeln waschen, schälen und schneiden, Spiele, Fußball spielen
- Mittagessen der selbstgefertigten Kartoffelecken und dem gepressten Apfelsaft
- Rückfahrt zum Landratsamt, dort Abholung

„Tue Gutes und rede darüber!“

Ein paar Worte zur Öffentlichkeitsarbeit:

Gibt es eine Betriebszeitung, einen internen Newsletter, eine Pinnwand oder ein Intranet, in dem Sie mit Fotos über den Kinderbetreuungstag berichten können? Ihre Mitarbeitenden sind bestimmt stolz darauf, ihre Kinder an dieser Stelle wieder zu finden. Sicherheitshalber sollten Sie bei der Anmeldung abfragen, ob die Eltern damit einverstanden sind, dass ihre Kinder fotografiert oder gefilmt werden. Dasselbe gilt natürlich auch für den Fall, dass Sie die Presse zu Gast haben und Bilder von der Gruppe gemacht werden.

Anmeldung

- Möglichst viele und klare Informationen im Anmeldeformular eintragen lassen, damit diejenigen, die sie entgegen nehmen, nicht zu viel Arbeit haben.
- Falls Sie von Anmeldungen überrannt werden: Rechtzeitig überlegen, ob Sie die Platzzahl aufstocken können, absagen müssen oder Alternativen am Ort anbieten können.

Evaluation

Fragen Sie nach, wie das Programm bei Kindern und Eltern angekommen ist - an einer Pinnwand beim Gehen oder mittels Fragebogen: Daraus können alle lernen!



Muster Anmeldebogen

Anmeldung zum „Kinderbetreuungstag“ am Buß- und Betttag Datum
 (bitte alle Felder vollständig ausfüllen)

Mein/e Kind/er nimmt/nehmen teil:

Vorname	Name	Alter	Allergien/Besonderheiten/Einschränkungen/wichtige Medikamente
Vorname	Name	Alter	Allergien/Besonderheiten/Einschränkungen/wichtige Medikamente
Vorname	Name	Alter	Allergien/Besonderheiten/Einschränkungen/wichtige Medikamente

Das Kind/die Kinder wird/werden gebracht von _____ (Vorname und Name)

abgeholt von _____ (Vorname und Name)

Im Notfall sind wir erreichbar unter Telefon _____

Mit der Veröffentlichung von Bildmaterial, auf dem mein/e Kind/er im Zusammenhang mit dem „Kinderbetreuungstag“ zu sehen ist/sind bin ich einverstanden/nicht einverstanden (bitte Zutreffendes streichen!)

Sonstige Mitteilungen:

Verbindliche Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail (E-Mail-Adresse) bis spätestens _____

Hiermit melde ich mein/e Kind/er für die Kinderbetreuung an.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
------------	---

Ansprechpartnerin:

Landkreis Nürnberger Land
 Bündnis für Familie
 Annette Zimmermann
 Dienststelle Hersbruck
 Amberger Straße 54 | 91217 Hersbruck
 ☎ 09123 950 6057 | ✉ a.zimmermann@nuernberger-land.de
 www.bff.nuernberger-land.de

